

Lichtensteiner Anzeiger 04.09.2013

■ **Das Stadtmuseum und das Gymnasium Lichtenstein erhielten eine Auszeichnung des Staatsministeriums für Kultus für ein gemeinsames Projekt im Landesprogramm „LernStadtMuseum in Sachsen“**

Am 20. August 2013 lud das Staatsministerium für Kultus in Dresden alle Preisträger des Landesprogramms „LernStadtMuseum in Sachsen“ in das Hygiene-Museum Dresden zur Preisverleihung ein. Frau Anne-Sophie Berner vom Stadtmuseum und die Lehrerin Frau Katrin Kühn vom Gymnasium haben gemeinsam ein Projekt entwickelt und wurden dafür ausgezeichnet. Unter dem Motto **Spuren des Zoologen Prof. Karl Max Schneider zum Sprechen bringen** werden Schülerinnen und Schüler der Sprecherguppe des Gymnasiums Tiergeschichten von Karl Max Schneider auswählen und ein Hörbuch als CD erarbeiten. Die CD mit Geschichten aus dem Leipziger Zoo von Karl Max Schneider ist die Grundlage für eine Hörstation im Gedenkzimmer für Prof. Schneider im Museum der Stadt Lichtenstein.



*Museen und Schulen wurden für vorbildliche Kooperationsprojekte im Rahmen des Wettbewerbs »LernStadtMuseum in Sachsen - Schüler entdecken Museen« am 20. August während des Lehrerinformationstages im Deutschen Hygiene-Museum Dresden ausgezeichnet. Ganz rechts im Bild Katja Margarethe Mieth, Direktorin Sächsische Landesstelle für Museumswesen, ganz links Herbert Wolff, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus.  
Text: Anne-Sophie Berner, Foto: Oliver Killig*